

Wie du dir einen Holzvergaser baust [Bilder-Anleitung]

Ein Holzvergaser raucht nicht und erzeugt große Hitze.

Außerdem passt er in jeden Rucksack. Und du bereitest dir damit in deinem Bushcraft-Camp dein Essen und Wasser zu.

Heute zeige ich dir anhand von Bildern, wie du dir **günstig und schnell einen eigenen Holzvergaser baust**.

Es ist ganz einfach. Lass uns anfangen.

Was ist ein Holzvergaser?

Sicher kennst du einen Hobo-Ofen. Wenn nicht, empfehle ich dir meinen Artikel "[Was ist ein Hobo? \[Aufbau, Funktion, Vor- und Nachteile\]](#)".

Diese weiterentwickelten Hobos basieren auf dem einfachen Prinzip der Holzvergasung.

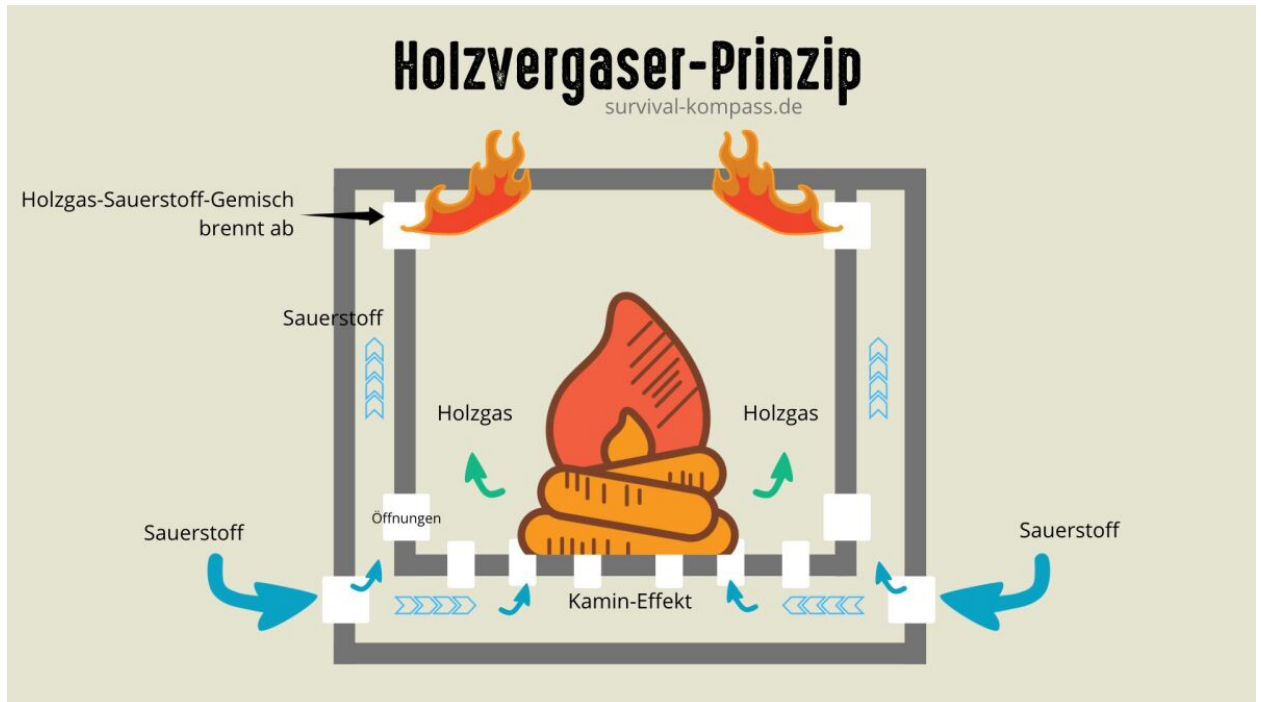
Die erste Brennkammer, das Innere des Ofens, enthält Holz als Brennmaterial.

In dem äußeren Hohlraum der doppelten Wand steigt Sauerstoff auf und es erfolgt eine Zweitverbrennung der Holzgase (bzw. dem Rauch) am Ausgang der Luftlöcher.

Hierbei kommt es zu einer **vollständigen Verbrennung** durch die **doppelte Wand**. Das bedeutet, dass ein Holzvergaser **sehr effizient arbeitet** und fast das ganze Holz verbrannt wird.

Ein riesiger Vorteil der Zweitverbrennung: es kommt **fast zu keiner Rauchbildung**. Weil kein Rauch entsteht, ist der Holzvergaser fast unsichtbar in deinem [Bushcraft-Camp](#).

Ich habe dir hier eine Grafik erstellt, die das Prinzip und die Funktionsweise verdeutlicht:



Holzvergaser Funktionsweise

Anleitung zum Bau eines Holzvergasers

Da du nun die Funktionsweise kennst, geht es an die Umsetzung.

Du benötigst:

- zwei Dosen, eine kleine und eine große
- Werkzeug wie Bohrer oder Messer für die Luftlöcher
- eine Metallschere (eine Gartenschere geht auch)

1. Schneide eine **Öffnung in die große Dose**. Im Bild unten siehst du, was ich meine. Die kleine Dose muss GENAU dort hineinpassen.

2. Bohre alle Luftlöcher wie in der Abbildung unten.

Große Dose: Dort bohrst du **unten ca. 1 cm vom Boden** aus viele Luftlöcher.

Kleine Dose: Hier bohrst du **in den Boden** und **an die Seite oben und unten** die Luftlöcher.



Holzvergaser Luftlöcher

Ich habe für das Bohren der Luftlöcher einen Metallbohrer genommen.



Löcher bohren

Besser feilst du danach die gebohrten Luftlöcher glatt. Die Verletzungsgefahr ist hoch, sich am scharfen Metall zu schneiden.



Löcher feilen

Steck dann die kleine Dose in die große Dose. Wenn du [Arbeitshandschuhe](#) hast, zieh sie besser an.



Dosen zusammenstecken

Am besten ist es, wenn keine Schlitzte zwischen den Dosen entstehen. Sonst entweicht später das Holzgas-Sauerstoff-Gemisch.

Im Bild unten siehst du nun die beiden zusammengesteckten Dosen. Der Holzvergaser ist fertig.



Ansicht von Oben

Der Holzvergaser von unten. Hier siehst du alle Luftlöcher noch mal.



Ansicht von unten

Danach testest du am besten gleich deinen Holzvergaser.

Wie du unten im Bild siehst, suchst du dir besser eine sichere Unterlage.

Außerdem habe ich noch Standfüße angebracht, damit die Luftversorgung optimal ist. Dadurch entsteht ein toller Kamineffekt.



Holzvergaser brennt

Das Tolle ist, solch einen Brenner kannst du nicht nur im Wald nutzen, sondern auch, wenn du mal auf dem Balkon in einem Notfall kochen musst. Groß dimensioniert funktioniert er sicher auch als [Notfallheizung](#).

Holzvergaser in Aktion

Das Video zeigt dir den selbst gebauten Holzvergaser in Aktion. Die Flammen von der Verbrennung des Holzgas-Sauerstoff-Gemischs siehst du besonders gut in Sekunde 0:43.

Wie findest du die Anleitung? War sie verständlich?

Wirst du dir auch einen Holzvergaser bauen?

Schreib mir deine Eindrücke in die Kommentare!

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>